

Scheyb, Franz Christoph von: Z ehndes B uch (1746)

1 Es hielten viere noch der andern Kinder Flor,
2 390Die schwäzt- und lispelten einander in das Ohr.
3 Hat eines Frühlings Reiz was liebliches zu zeigen,
4 So war es hier gewiß der Kinder Anblick eigen.
5 Wann diesen (dünckte mich) GOtt keine Kron' erlaubt,
6 So bleibtet mancher Thron des größten Schmucks beraubt.

(Textopus: Z ehndes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13215>)